

Geprüfte/r Veranstaltungsfachwirt/in IHK

Die Nachfrage nach qualifizierten Mitarbeitern ist in der Veranstaltungsbranche hoch. Allrounder mit Führungsqualitäten sind rar gesät und dennoch sehr begehrt. Die Aufstiegsfortbildung zum Veranstaltungsfachwirt vermittelt zielgerichtet relevante Fachkenntnisse im Bereich der Planung, Steuerung und Kontrolle von Veranstaltungen.

Ihre Vorteile:

- Berufsbegleitendes, flexibles Lernen von zu Hause aus durch die Onlineplattform
- Angebot von Prüfungsvorbereitungskursen mit kompetenten Dozenten
- Qualifikation für die Führungsebene durch das Erlernen von betriebswirtschaftlicher Steuerung von Events.

Dauer:

Kursdauer:	14 Monate
Kurs:	19 Präsenztage
Prüfung:	3 Präsenztage
Prüfungstraining:	2 Präsenztage

Ca. 110 Stunden Onlinetraining/Klausurentraining inkl. Tutor

Studienkonzept

Der Blended Learning Kurs ist inhaltlich am DIHK-Rahmenstoffplan „Geprüfte/r Veranstaltungsfachwirt/in IHK“ ausgerichtet.

IHK-Fortbildungsprüfung

Der anerkannte Abschluss „Geprüfte/r Veranstaltungsfachwirt/in IHK“ wird durch eine Prüfung erlangt, die von der Industrie- und Handelskammer als zuständige Stelle durchgeführt wird. Die Prüfung wird von einem unabhängigen Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer abgenommen. Bitte beachten Sie, dass Sie sich für die IHK-Fortbildungsprüfung separat anmelden müssen.

Wer den Prüfungsteil „Handlungsspezifische Qualifikationen“ bestanden hat, ist vom schriftlichen Teil der Prüfung nach Ausbilder-Eignungsverordnung („AEVO-Prüfung“) befreit.

Im Deutschen Qualifikationsrahmen befindet sich der Abschluss ebenso wie im Europäischen Qualifikationsrahmen auf Niveau 6 – und damit auf derselben Ebene wie der akademische Studiengang Bachelor.

Titel:

Geprüfte/r Veranstaltungsfachwirt/in IHK

Gebühr:

3.690 €

Die IHK berechnet zudem Prüfungskosten, die direkt an die IHK zu zahlen sind.

Der Abschluss ist förderfähig durch das Aufstiegs-Bafög.

Zielgruppe:

- Verkaufsförderer
- Mitarbeiter aus der Veranstaltungs- und Hotelbranche
- Mitarbeiter, die in Unternehmen Veranstaltungen betreuen
- Eventmanager (IHK)
- Hotelbetriebswirte (IHK)

Zulassungsvoraussetzungen der IHK:

Die Prüfung gliedert sich in zwei Teilprüfungen. Für die Zulassung zur Teilprüfung 1 „Wirtschaftsbezogene Qualifikationen“ ist erforderlich:

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung im anerkannten Ausbildungsberuf
Veranstaltungskaufmann/Veranstaltungskauffrau und danach mindestens ein Jahr
Berufspraxis (12 Monate)
oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen oder
verwaltenden Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis (24
Monate)
oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten
Ausbildungsberuf und danach eine mindestens dreijährige Berufspraxis (36 Monate)
oder
- eine mindestens fünfjährige Berufspraxis (60 Monate)

Für die Zulassung zur Teilprüfung „Handlungsspezifische Qualifikationen“ muss der Bewerber nachweisen, dass er die Teilprüfung „Wirtschaftsbezogene Qualifikationen“ innerhalb der letzten fünf Jahre abgelegt sowie ein weiteres Jahr Berufspraxis erworben hat.

Die Zulassungsvoraussetzungen müssen erst zum Zeitpunkt der IHK-Prüfung erfüllt sein. Sie können also evtl. fehlende Praxis auch parallel zur Weiterbildung erwerben.

Informationen und Anmeldung:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt.

Wenn Sie die IHK-Fortbildungsprüfung bei der Industrie- und Handelskammer Koblenz ablegen möchten, bieten wir Ihnen Hilfestellung bei der Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen an. Bitte fügen Sie in diesem Falle die zur Überprüfung Ihrer Zulassungsvoraussetzungen für die IHK-Fortbildungsprüfung notwendigen Unterlagen (Zeugnis kopien, Bescheinigungen über die ausgeübte Berufstätigkeit) Ihrer Anmeldung bei. Wir reichen diese Unterlagen an die Industrie- und Handelskammer weiter. Von dort erhalten Sie anschließend einen Zulassungsbescheid.

Wenn Sie die IHK-Fortbildungsprüfung **nicht** bei der IHK Koblenz ablegen möchten, wenden Sie sich bitte an die für Ihren Wohn- oder Arbeitsort zuständige Industrie- und Handelskammer.

Detaillierte Inhalte:

Wirtschaftsbezogene Qualifikationen (1. Teil)

Schriftliche Prüfung

Volks- und Betriebswirtschaft

- Volkswirtschaftliche Grundlagen
- Betriebliche Funktionen und deren Zusammenwirken
- Existenzgründung und Unternehmensrechtsformen
- Unternehmenszusammenschlüsse

Rechnungswesen

- Grundlegende Aspekte des Rechnungswesens
- Finanzbuchhaltung
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Auswertung der betriebswirtschaftlichen Zahlen
- Planungsrechnung

Recht und Steuern

- Rechtliche Zusammenhänge
- Steuerrechtliche Bestimmungen

Unternehmensführung

- Betriebsorganisation
- Personalführung
- Personalentwicklung

Prüfungsteil Handlungsfeldspezifische Qualifikationen (2. Teil)

Schriftliche Prüfung

Analysieren von Märkten und Definieren von Marktchancen

- Bestehende und potenzielle Märkte
- Primär- und Sekundärerhebungen
- Branchenspezifische Kennzahlen
- Märkte und Zielgruppen
- Veranstaltungsziele, -arten und -formen
- Ökologische Einflüsse
- Marketingstrategien

Konzipieren von Veranstaltungsprojekten

- Bedeutung der Veranstaltungen zur Erreichung von Unternehmens- und Marketingzielen
- Konzeptionen für verschiedene Veranstaltungsbereiche
- Branchenspezifische Kennzahlen, Relevante Zielgruppen bestimmen
- Strategische und operative Veranstaltungsziele sowie zielführende Maßnahmen
- Trends und Innovationen
- Interkulturelle Aspekte, Budget-, Finanzierungs- und Liquiditätspläne

Planen, Vorbereiten, Durchführen und Nachbereiten von Veranstaltungen

- Veranstaltungsorte und -stätten sowie Aufplanungen unter Berücksichtigung der Infrastruktur und Logistik
- Orts- und Termin-, Programm-, Bedarfs-, Ablauf-, Finanz-, Zeit- und Tätigkeitsplanung
- Produkte und Dienstleistungen
- Personal und Dienstleister
- Informationstechnologie, branchenspezifische Software, Veranstaltungs-, Tagungs- und Medientechnik sowie Messebau
- Veranstaltungsgastronomie, Serviceleistungen für Veranstaltungsbeteiligte
- Marketingmaßnahmen, Veranstaltungsnachbereitung und Erfolgsbewertung
- Konflikt- und Beschwerdemanagement

Akquisition von Kunden sowie kundenorientierte Vermarktung von Veranstaltungen

- Kundenprofile als Basis für Akquisition
- Unterschiedliche Vertriebswege sowie deren Auf- und Ausbau
- Marketing- und Vertriebscontrolling anhand von Kennzahlen
- Produkt- und Leistungspräsentationen unter Einsatz von Präsentationstechniken und -medien sowie Moderationstechniken
- Kommunikationspolitische Strategien
- Integrierte Marketingkommunikation
- Kundenbeziehungsmanagement (Customer Relationship Management)
- Aussteller-, Besucher- und Teilnehmerwerbung

Führung und Zusammenarbeit

- Zusammenarbeit, Kommunikation und Kooperation mit Mitarbeitern, Auszubildenden und Projektteilnehmern
- Mitarbeitergespräche
- Konfliktmanagement
- Mitarbeiterförderung
- Ausbildung planen und durchführen
- Moderation von Projektgruppen
- Präsentationstechniken

Mündliche Prüfung:

Präsentation und Fachgespräch

(Die mündliche Prüfung wird erst nach dem erfolgreichen Abschluss aller schriftlichen Prüfungsleistungen des 1. und 2. Teils durchgeführt)